

# INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

November 2022

---

## Informationen aufgrund des Krieges in der Ukraine

### Therapeutische Hilfe für kriegsgeflüchtete Kinder

Das Psychosoziale Zentrum Nordbaden (PSZ-Nordbaden), eine Einrichtung der Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V., bietet geflüchteten Kindern und Jugendlichen u. a. aus der Ukraine in Karlsruhe, Heilbronn und Pforzheim psychosoziale Beratung und Psychotherapie (Traumatherapie) an. Die Angebote werden von der Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda Bank, Herzenssache e.V. und von BIOS-BW gefördert und sind für die Klient\*innen kostenlos.

Vorab ist eine Anmeldung erforderlich. Dieses kann montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr sowohl telefonisch unter 0721 47052105 als auch per Mail an [info@psz-nordbaden.de](mailto:info@psz-nordbaden.de) erfolgen. Weitere Infos sowie einen Flyer in deutscher und ukrainischer Sprache finden Sie [hier](#).

### Mehrsprachige Infos der Verbraucherzentrale für Geflüchtete und Migranten

Die Verbraucherzentrale hat zu 12 Lebensbereichen Checklisten zusammengestellt, die dabei helfen sollen, sich im Verbraucheralltag zurecht zu finden:

- vor der Kontoeröffnung
- nach der Kontoeröffnung
- Versicherung
- Mobilfunk
- Wohnung
- Shopping im Internet
- Urheberrecht
- Energiesparen
- Lebensmittelverpackung
- Inkassoforderungen
- Schlüsseldienste
- Nahrungsergänzungsmittel/Supplemente

Die Checklisten sind [hier](#) in mehreren Sprachen (häufig auch Ukrainisch) abrufbar.

Zum Thema **Energiesparen** hat die Verbraucherzentrale eine ergänzende Broschüre erstellt. Diese kann [hier](#) in fünf Sprachen (Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch, Dari) heruntergeladen werden.

Unter dem Titel „**Neu in Deutschland: Was Geflüchtete aus der Ukraine beachten sollten**“ stellt die Verbraucherzentrale zudem unter folgendem Link wichtige erste Infos zu Verbraucherthemen in ukrainischer Sprache zur Verfügung – von Aufenthaltsbestimmungen über Internettarife bis zur Kontoeröffnung:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/vertraege-reklamation/kundenrechte/informaciya-dlya-bizhenciv-z-ukraini-71506>.

## „Zeichner bauen Brücken“: Bildwörterbuch Deutsch-Ukrainisch

Innerhalb weniger Monate ist unter dem Titel #ZeichnerbauenBrücken ein ehrenamtliches, von Hand gezeichnetes Bildwörterbuch Deutsch-Ukrainisch entstanden – eine Initiative der Unternehmerinnen Bettina Schöbitz und Edda Wilkening.



Mit dieser Übersetzungshilfe in Form von Bildblättern zu verschiedenen Themen, wie z. B. „Lebensmittel“, „Medizin“ oder „Öffentliche Einrichtungen“, können sich Ukrainer\*innen im Alltag besser verständlich machen. Unter den einzelnen Bildern steht jeweils die deutsche und die ukrainische Übersetzung des Begriffs, von „Apfel“ über „Formular“ bis „Zwillingsschwester“.

Das komplette Bildwörterbuch steht Geflüchteten, Helfenden und für Deutschkurse zur nicht-kommerziellen Nutzung kostenfrei als [Download](#) zur Verfügung.

Auf der [Website](#) finden sich zudem interaktive Lernspiele sowie Links für Geflüchtete und Helfende. Passende Audiofiles zu den Bildblättern sind via QR-Code auf den gedruckten Seiten und über die Website abrufbar. Neben der Online-Version wird das Bildwörterbuch auch als Hardcopy zur Verfügung gestellt.

## Informationen und Links – Flucht aus Russland

Seit der Verkündung einer Teilmobilisierung in Russland verlassen immer mehr Menschen aus Angst vor dem Kriegsdienst und staatlicher Repression das Land. Der Flüchtlingsrat stellt [hier](#) hilfreiche Links, Informationen und Hinweise zum Thema Flucht aus Russland bereit.

## Ärzte mit Sprachkenntnissen – Suchfunktion der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) bietet auf ihrer Website eine [Suchfunktion](#) für Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen an. In der „erweiterten Suche“ kann unter „weitere Optionen“ nach Fremdsprachen-Kenntnissen gefiltert werden, die die Arztpraxen gegenüber der KVBW angeben.

## Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

### „slow fit-Deutschkurs“ startet im November

Im November 2022 bieten wir mit einem „slow fit-Deutschkurs“ ein besonderes Kursformat an. Zielgruppe des Kurses sind Landkreisbewohner\*innen, die aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten haben, in regulären Sprachkursen mitzukommen.

Der Deutschkurs findet von Montag bis Mittwoch, täglich von 13 Uhr bis 16.30 Uhr, bei der Sprachschule USS in Heilbronn statt. Bis Mitte 2023 sollen in langsamen Schritten und mit individueller Förderung der einzelnen Kursteilnehmer\*innen A2 bzw. B1-Kenntnisse erlangt werden, die mit einer zertifizierten Prüfung am Ende des Kurses nachgewiesen werden. Die Teilnehmer\*innen benötigen zu Beginn Vorkenntnisse entsprechend dem A1-Niveau nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER).

Für die Teilnahme erforderlich ist die Bereitschaft, regelmäßig den Kurs zu besuchen (mind. 80 Prozent Anwesenheit), um bei Kursabschluss eine Prüfung ablegen zu können. Der Kurs selbst, Lehrmaterialien sowie der zertifizierte Test am Ende des Kurses

werden vom Landkreis Heilbronn finanziert und sind somit für die Teilnehmer\*innen kostenlos.

Um am Kurs teilnehmen zu können, muss eine sprachliche Einstufung erfolgen. Der Einstufungstermin findet am **24. November 2022** um 14 Uhr bei der Sprachschule USS, Salzstraße 185, 74076 Heilbronn statt.

Interessierte können sich bei weiteren Fragen per Mail an [deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de](mailto:deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de) oder telefonisch unter 07131 994-8471 melden.

### „(M)Ein-Leben im Landkreis Heilbronn“ – Videoprojekt des Landkreises Heilbronn in Kooperation mit dem Welcome Center Heilbronn-Franken

Ankommen. Einleben. Sich integrieren. Anschluss finden. Wohlfühlen. Unterstützung suchen. Heimisch werden. Was davon kommt eigentlich zuerst, wenn Menschen nach Deutschland kommen, und wie gehen sie mit der meist herausfordernden Anfangszeit in einem neuen Land um?

In sechs Videos sprechen wir mit Menschen, die in Deutschland angekommen sind oder Andere beim Ankommen unterstützen. Mit Familie Ghazi sprechen wir im ersten Video über ihren Weg nach Deutschland und wie sie die Suche nach Schule und Arbeit erlebt haben. Außerdem verraten die Ghazis, wie sie Deutsch lernen und welche Berufe die Geschwister Karim und Zaid gerne ausüben würden.

Link zu Video 1 (mit englischen Untertiteln):

<https://www.youtube.com/watch?v=tesYHuhnFsE>

### Online-Buchungssystem für Elternmentoren

Die Vermittlung von ehrenamtlichen Elternmentoren erfolgt künftig über ein Online-Buchungssystem. Bildungseinrichtungen können über eine passwortgeschützte Homepage einen Elternmentor anfragen. Der direkte Mail-Kontakt mit dem Elternmentor vereinfacht die Absprache und Terminfindung für Schulen und Kitas. Benutzername und Passwort erhalten die Bildungseinrichtungen bei Bedarf von Frau Stefanie Mamber, [elternmentoren@landratsamt-heilbronn.de](mailto:elternmentoren@landratsamt-heilbronn.de), Tel. 07131 994 8702.

Das Landratsamt Heilbronn erfasst weiterhin im Hintergrund alle gebuchten Einsätze und ist wie gewohnt für die Ehrenamtlichen sowie Nutzer\*innen der Homepage ansprechbar. Bei Fragen oder Interesse können Sie sich gerne bei Frau Mamber melden.

## Veranstaltungshinweise

### Aktionswochen gegen Antisemitismus bis 20.11.2022

Bis zum 20. November finden im Rahmen der Aktionswochen gegen Antisemitismus im Raum Heilbronn noch einige Veranstaltungen statt. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

### 19.11. - 24.11.2022

#### Digitale Herbsttagung des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg

Verleitet Seenotrettung zur Flucht übers Mittelmeer? Wer profitiert langfristig vom Chancenaufenthaltsrecht? Welche Aufenthaltsperspektiven haben Afghan\*innen? Wie kann ich mich bei Racial Profiling verhalten? Mit welchen Themen beschäftigt sich der Flüchtlingsrat und wie kann ich mich engagieren?

All diesen Fragen geht die diesjährige Herbsttagung des Flüchtlingsrats BW nach, die vom 19. November bis 24. November 2022 als digitale Veranstaltungsreihe angeboten wird. Die Veranstaltungen werden mit Zoom durchgeführt und sind kostenlos.

Die Herbsttagung findet im Rahmen des Projekts „Aktiv für Integration“ statt, gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

**23.11.2022, 9 - 10 Uhr**

**Online-Seminar der Agentur für Arbeit Heilbronn:**

**„Der Arbeitsmarkt im Wandel. Beruflicher Wiedereinstieg leichtgemacht“**

Wer nach einer Familienzeit wieder zurück in den Beruf will, hat viele Fragen zur Entwicklung des aktuellen Arbeitsmarktes. Wo sind wichtige Informationen zu finden? Was sind die aktuellen Trends und welche Kompetenzen braucht man? Welche Chancen gibt es im erlernten Beruf und welche Alternativen stehen zur Verfügung?

Im Online-Seminar am Mittwoch, den 23. November 2022, erfahren die Teilnehmenden Aktuelles rund um den Arbeitsmarkt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. [Hier](#) können Sie sich bis zum 21. November 2022 anmelden.

Weitere Termine der Agentur für Arbeit finden Sie in den Veranstaltungsdatenbanken unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de).

**28.11.2022 und 05. - 08.12.2022, jeweils ab 19 Uhr**

**Online-Elternabende der Berufsberatung für berufliche Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn**

Wenn die eigenen Kinder vor der Berufswahl stehen, stellen sich viele Fragen. Wie geht es nach dem Schul- oder Berufsabschluss für mein Kind weiter? Wie findet es eine passende Ausbildung oder das richtige Studium? Welche Möglichkeit gibt es und an wen können wir uns wenden, wenn wir Unterstützung benötigen?

Diese und weitere Fragen beantwortet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn bei verschiedenen Online-Elternabenden für die beruflichen Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Das Team der Berufsberatung Heilbronn bietet am Montag, den 28. November 2022, und in der Woche vom 5. bis 8. Dezember 2022 jeweils ab 19 Uhr für jede Schulart einen berufsschulübergreifenden Online-Elternabend an:

- 28.11.2022: für Berufskollegs II (Fachhochschulreife, was nun?)
- 05.12.2022: für VAB-O-Klassen
- 06.12.2022: für AV-Dual, BEJ und VAB-Klassen
- 07.12.2022: für zweijährige Berufsfachschulen (2BFS)
- 07.12.2022: für berufliche Gymnasien (Abitur, und jetzt?)
- 08.12.2022: für einjährige Berufsfachschulen (1BFS) und Auszubildende der Berufsschulen

Anmeldung bitte mit Namen, Schulart und Schulnamen per E-Mail an [Heilbronn.111-BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Heilbronn.111-BIZ@arbeitsagentur.de). Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen finden Sie [hier](#) in der Veranstaltungsdatenbank der Arbeitsagentur.

**06.12.2022, 15 - 17 Uhr**

**Online-Veranstaltung:**

**Veröffentlichung des „Mixed Migration Review 2022“**

Am 6. Dezember 2022 veröffentlicht das Mixed Migration Centre (MMC) den Mixed Migration Review für das Jahr 2022 im Rahmen einer digitalen Veranstaltung. Seit 2018 nimmt der Jahresbericht des MMC mit wechselnden Schwerpunkten gemischte Wanderungsbewegungen in den Blick. Basierend auf einer Auswahl von Daten aus rund 10.000 Interviews, die jährlich mit Geflüchteten und Migrant\*innen in aller Welt

geführt werden, trägt der Bericht zu einem differenzierten Verständnis des Themas bei.

Weitere Informationen zum Programm am 6. Dezember und zur Registrierung finden Sie [hier](#).

## Neues aus dem Bereich Migration und Integration

### Ausschreibung der Robert Bosch Stiftung – „Geflüchtete Mütter stärken“

Die Ausschreibung „Geflüchtete Mütter stärken“ richtet sich an lokal aktive Organisationen der migrantischen Zivilgesellschaft (z. B. Migrantenselbstorganisationen) und formale Bildungseinrichtungen (Kitas oder allgemeinbildende bzw. berufliche Schulen), die Interesse an einem Kooperationsprojekt haben. Gesucht werden Projektideen zur Selbstbefähigung und Teilhabe geflüchteter Mütter am beruflichen und sozialen Leben.

Bewerbungen sind bis 13. Januar 2023 möglich. Weitere Informationen sowie die Ausschreibung finden Sie [hier](#).

### „Social-Media-Community Management“ – Trainingsprogramm für Migrant\*innen-selbstorganisationen und migrantische Social-Media-Akteur\*innen

Das Trainingsprogramm „Social-Media-Community Management“ bietet für Migrant\*innenorganisationen und Personen, die in migrantischen Social-Media-Communities aktiv sind, individuelles Coaching und Fachexpertise bei der (Weiter)Entwicklung ihrer Social-Media-Angebote für Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung. Das Angebot ist Teil des Projekts NexSM, das von La Red und Minor durchgeführt und von der Robert Bosch Stiftung gefördert wird.

Interessierte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz können sich bis zum 9. Januar 2023 bewerben. Weitere Infos zum Programm finden Sie [hier](#).

### Neue Ausgabe des „Atlas der Migration“

Die Rosa Luxemburg Stiftung veröffentlichte im November die neue und überarbeitete Version des Atlas der Migration. Mit zahlreichen aktuellen Grafiken, Daten und Fakten zu Menschen in Bewegung in Deutschland und weltweit werden darin u. a. Themen wie Flucht und Klimawandel, der Krieg in der Ukraine und die Verschiebung der EU-Außengrenzen behandelt. Den Atlas und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### „Kurz und bündig“ – Fakten zur Einwanderung in Deutschland

In der aktuellen Debatte um Zuwanderung möchte der Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) mit Fakten zur Versachlichung beitragen. Die wichtigsten Informationen und Zahlen zu Arbeitsmigration, Flucht und Asyl sowie zu Muslimen in Deutschland sind in einem Faktenpapier zusammengestellt und wurden kürzlich aktualisiert. Das Faktenpapier aus der Reihe „Kurz und bündig“ steht [hier](#) zum Download zur Verfügung.

### SVR-Studie zu antimuslimischen und antisemitischen Einstellungen in Deutschland

Antimuslimische sowie antisemitische Einstellungen sind in Deutschland kein Randphänomen, sondern bei Menschen mit und ohne Migrationshintergrund durchaus verbreitet. Dabei manifestieren sich die Ressentiments jedoch unterschiedlich. Der wissenschaftliche Stab des Sachverständigenrats für Integration und Migration (SVR)

hat untersucht, wie negative Einstellungen bestimmter Bevölkerungsgruppen mit soziodemographischen, migrationsbedingten und sozialen Merkmalen zusammenhängen und auf Basis dieser differenzierten Analyse Handlungsempfehlungen entwickelt.

Die SVR-Studie „Antimuslimische und antisemitische Einstellungen im Einwanderungsland – (k)ein Einzelfall?“ kann [hier](#) heruntergeladen werden.

### **GesellschaftsReport BW zum Thema Zwangsverheiratung**

Zwangsverheiratung ist eine Form der geschlechtsbezogenen Gewalt mit Ursprung in patriarchalisch geprägten Gesellschaften und Familiensystemen, die auch in Deutschland und Baden-Württemberg vorkommen. Die aktuelle Ausgabe der Berichtreihe GesellschaftsReport BW mit dem Titel „‘Nein, ich will nicht‘ – Zwangsverheiratung in Baden-Württemberg“ gibt einen theoretischen Überblick über Erscheinungsformen, Ursachen und Folgen von Zwangsverheiratungen. Anhand qualitativer Interviews stellt er die bestehenden Maßnahmen zur Bekämpfung von Zwangsverheiratung in Baden-Württemberg vor und analysiert sie auf Optimierungspotentiale.

Der GesellschaftsReport BW wird von der Familienforschung Baden-Württemberg im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration erstellt und kann [hier](#) heruntergeladen werden.

**Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Kolb richten unter [michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de](mailto:michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de).**